

Nr. 02/2023  
32. Ausgabe

# Regenbogen

Zeitschrift von und für Klientinnen und Klienten des FRAUENHEIM WENGERN

## In dieser Ausgabe



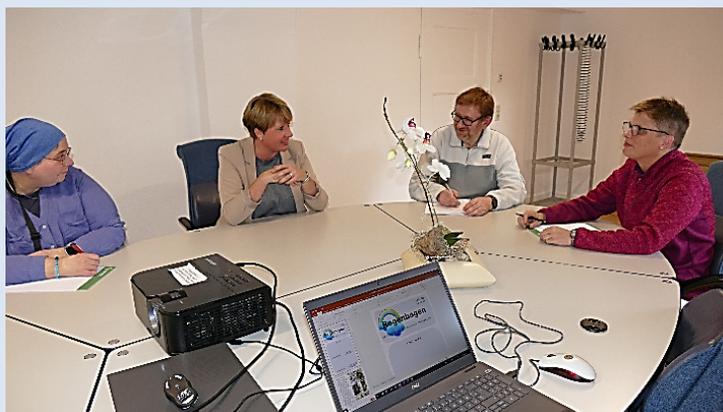
**Brandschutz-Aufklärung**



**Wir machen uns fit für den Beirat**



**Verabschiedung von  
Edelgard Spiegelberg**



**Interview mit der neuen  
Gesamteinrichtungs-Leiterin  
Nadine Somer**

# Brandschutz-Aufklärung

Im März und April haben insgesamt 120 Klientinnen und Klienten vom FRAUENHEIM WENGERN an der Brandschutz-Aufklärung in der Cafeteria teilgenommen.

Feuerwehrmann Sven Krause von der Feuerwehr Wetter hat die Veranstaltung in kleinen Gruppen durchgeführt.

Sven Krause erklärte in einfacher Sprache und mit vielen Bildern, wie man Gefahren erkennt und Brände verhindern kann.

Natürlich wurde auch das richtige Verhalten im Brandfall besprochen.

Besonders interessant war die Schutzkleidung vom Feuerwehrmann.

Sven Krause zog die komplette Ausrüstung an. Dabei hat er einen tollen Trick verraten. Weil es schnell gehen muss beim Anziehen, stecken die Hosenbeine schon über den Stiefeln. Der Feuerwehrmann steigt dann von oben in die Hose und gleichzeitig in die Stiefel. Dann muss er nur noch die Hose hochziehen und die Stiefel zumachen.

Zur vollen Schutz-Ausrüstung gehören aber noch Jacke, Haube für das Gesicht und den Hals, Helm, Atemschutz-Maske, Handschuhe und Sauerstoff-Flasche.

So angezogen sieht ein Feuerwehrmann schon mal aus wie ein Außer-Irdischer. Aber genau deswegen hat Sven Krause die Übung durchgeführt.

Damit niemand Angst hat vor den Feuerwehrleuten, wenn es mal brennt.

Sven Krause hatte auch ein großes „Puppenhaus“ mit vielen Zimmern mitgebracht. Alle waren gespannt, was das zu bedeuten hatte.

Mit dem Haus konnte gut gezeigt werden, wie sich der Rauch bei einem Brand ausbreitet. Hierzu wurde Rauch durch einen kleinen Schlauch in ein Zimmer geleitet.

Waren die Zimmertüren geöffnet, breitete sich der Rauch im ganzen Haus aus.

War die Zimmertür geschlossen, konnte der Rauch sich nicht so schnell ausbreiten.

Sven Krause erklärte ausführlich, wie man sich richtig verhält im Brandfall.

Er beantwortete jede Frage, die an ihn gestellt wurde.

Am Ende waren sich alle einig: Es war eine wichtige und interessante Veranstaltung!



# Wir machen uns fit für den Beirat!

Im Sommer hat der Beirat der Klientinnen und Klienten VOM FRAUENHEIM WENGERN und die Assistenz vom Beirat, Anne Stein, eine Fortbildung zum Thema „Wir machen uns fit für den Beirat“ gemacht. Heinz-Jürgen Uffmann von der Stiftung Nazareth (v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel) hat die Fortbildung geleitet.

An zwei Tagen hat die Gruppe viel Neues erfahren und ihr Wissen erweitert.

Es gab eine Einführung in die aktuellen Gesetze. In Rollenspielen wurde geübt, wie man Gespräche mit anderen führt. Und wie man sicher vor einer Gruppe auftritt.

Bei einer anderen Übung haben die Teilnehmenden die Erfolge, Probleme und Fragen rund um die Arbeit vom Beirat auf bunten Karten aufgeschrieben und an die Wand geheftet.

Danach hat die Gruppe darüber gesprochen. Besonders interessant wurde es beim Quiz am zweiten Tag. Hier mussten Fragen zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten vom Beirat beantwortet werden. Es wurden drei Gruppen gebildet. Jede Gruppe überlegte für sich, welches die richtige Lösung war.

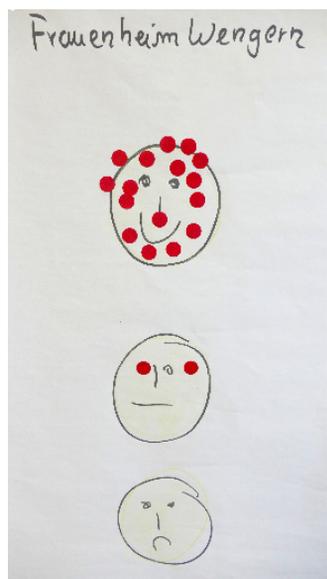
Für jede Frage gab es vier Antwort-Möglichkeiten. Nach ein paar Minuten drückte Heinz-Jürgen Uffmann auf eine Hupe. Dann mussten die Gruppen ihre Lösung auf einen Zettel schreiben und hochhalten.

Für jede richtige Antwort wurde ein Punkt vergeben. Bei der Übung gab es oft verschiedene Meinungen und es wurde viel diskutiert.

Die Fortbildung war sehr interessant und hat großen Spaß gemacht.

Am Schluss gab es eine Abfrage, wie zufrieden alle mit der Fortbildung waren. Hierbei haben alle einen roten Punkt auf ein Plakat mit verschiedenen Gesichtern geklebt. Das lachende Gesicht bekam fast alle Punkte. Das zeigt, wie interessant und wichtig die Fortbildung war.

In 5 Jahren findet sie wieder statt.



# Verabschiedung von Edelgard Spiegelberg



Im Juni ist die Gesamt-Einrichtungs-Leiterin Edelgard Spiegelberg mit einer großen Feier auf dem Hof der Landwirtschaft in den Ruhestand verabschiedet worden.

Ihre Nachfolgerin ist Nadine Somer (s. Interview Seite 6/7)

Edelgard Spiegelberg hat das FRAUENHEIM WENGERN mehr als 35 Jahre lang geleitet. In dieser Zeit gab es viele Veränderungen und Neuerungen.

Die Gründung der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM), die Einrichtung des ambulanten Dienstes „Naomi“, die Verbesserung der Wohnsituation durch Neubauten am Böllberg und in Wetter und die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sind nur einige Beispiele dafür, wie Edelgard Spiegelberg an der Weiterentwicklung des FRAUENHEIM WENGERN mitgewirkt hat.

Besonders wichtig war ihr die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus setzte sie sich mit zahlreichen Projekten zur Anti-Gewalt-Arbeit dafür ein, Frauen zu stärken und der Gewalt an Frauen ein Ende zu setzen.

Mehr als 250 Gäste waren am Nachmittag zur Abschieds-Feier mit Kaffee und Kuchen gekommen. Darunter Klientinnen und Klienten, Mitarbeitende, Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Ämtern und der Verwaltung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. aus Soest. Einige von ihnen sprachen Dankesworte. Die Festrede hielt die Leitende Pfarrerin Birgit Reiche.

Der Festakt wurde musikalisch begleitet vom FRAUENHEIM-Chor „Sing und Swing“. Zum Schluss standen alle auf und verabschiedeten Edelgard Spiegelberg mit Applaus in den Ruhestand.

Sichtlich gerührt bedankte Edelgard Spiegelberg sich bei ihren Gästen für die gesprochenen Worte, Glückwünsche und zahlreichen Geschenke.

Die Abschieds-Feier endete am späten Nachmittag mit dem Reise-Segen.





## Bands rocken den Böllberg

Nach der Verabschiedung von Edelgard Spiegelberg wurde die Bühne umgebaut für das anschließende Böllberger Band-Event.

Das Event fand bereits zum vierten Mal statt und lockte auch diesmal wieder viele zum Böllberg.

Rund 120 Rockfans waren gekommen, um bei Sonnenschein und mit guter Laune zu feiern und abzurocken.

Die drei Bands Celtic Voyager, die hauseigene Band BOP – ‚Boys of Power‘ und Spellin`B sorgten für eine ausgelassene Stimmung bei den Gästen.

Celtic Voyager traten zuerst auf. Sie spielten ein Mix aus mittelalterlicher irischer und schottischer Rock-Musik und bekannten Rock-Songs der letzten Jahre. Am Bühnenrand klatschten und tanzten die Fans begeistert mit und bewunderten die tollen, mittelalterlichen Kostüme der Band.

Anschließend wurde die Hausband „BOP“ mit tosendem Applaus begrüßt, als sie die Bühne betraten. Mit bekannten Liedern aus Rock und Pop lockten sie die Menge auf die Tanzfläche. Besonderen Beifall gab es für die Solo-Einlagen einiger Band-Mitglieder.

Spellin`B war zum ersten Mal mit dabei. Sie heizten der Menge mit rockigen Klängen aus den letzten 50 Jahren ordentlich ein. Besonders witzig war die Verkleidung ihrer Gitarren am Ende des Auftritts zu einem Lied der amerikanischen Rockband ZZ Top. Das weiße Zottel-Fell erinnerte an die langen Bärte der Bandmitglieder von ZZ Top.

In den Tanzpausen konnten sich alle mit kühlen Getränken und leckeren Grillwürstchen stärken. Mit „War wieder `ne tolle Veranstaltung“ und „Tschüss bis zum nächsten Mal“ verabschiedeten sich die Gäste nach gut drei Stunden.



# Interview mit Nadine Somer



Nadine Somer ist die neue Gesamt-Einrichtungs-Leiterin des FRAUENHEIM WENGERN.

Sie ist die Nachfolgerin von Edelgard Spiegelberg, die im Juni in den Ruhestand verabschiedet wurde (siehe Artikel auf Seite 4).

Wir, die Zeitungsgruppe, haben Nadine Somer zum Gespräch eingeladen und ihr viele Fragen gestellt.

## **Wie heißen Sie und wie alt sind Sie?**

*Ich heiße Nadine Somer und bin 43 Jahre alt. Ich bin am 01. Juli 1980 in Witten geboren.*

## **Welchen Beruf haben Sie erlernt?**

*Ich bin Sozial-Managerin. Ich habe schon viele Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen.*

## **Wo haben Sie vorher gearbeitet?**

*Ich war Einrichtungs-Leiterin auf dem Schultenhof in Dortmund. Das ist ein Bio-Bauernhof, auf dem ungefähr 70 Menschen mit Behinderungen leben und arbeiten.*

## **Welche Aufgaben haben Sie hier im FRAUENHEIM WENGERN?**

*Ich habe die Gesamt-Leitung des FRAUENHEIM. Ich kümmere mich um die gesamte Organisation und muss vor allem die Finanzen im Blick haben.*

## **Wo wohnen Sie?**

*Ich wohne in Herdecke im eigenen Haus.*

## **Sind Sie verheiratet?**

*Nein, ich bin nicht verheiratet. Vielleicht heirate ich aber mal... (und lacht verschmitzt)*

## **Haben Sie Kinder?**

*Nein. Aber ich habe zwei Patentöchter, meine beiden Nichten. Sie sind ein wichtiger Teil meines Lebens. Sie sind oft bei uns und schlafen auch öfters bei uns.*

## **Haben Sie Haustiere?**

*Ja, ich habe einen Mini-Australien-Shepherd. Sie heißt Emma und ist 2 Jahre alt. Ich habe aber auch ganz viele Tiere in meinem Garten. Igel, Mäuse, Füchse, Rehe, Mufflon-Schafe und manchmal stehen auch Pferde bei uns im Garten. Wir wohnen an einer Pferdekoppel und unser Garten hat keinen Zaun.*

## **Bauen Sie in Ihrem Garten auch Bio-Gemüse an?**

*Bio-Anbau ist mir ganz wichtig. Ich habe mal Bio-Tomaten angebaut. Aber leider verbrennt mir alles im Garten durch die starke Sonne. Daher lasse ich dies zukünftig.*

## **Was ist Ihr Lieblingsessen und Ihr Lieblingsgetränk?**

*Pasta (Nudeln) in allen Varianten. Und Blumenkohl. Ich esse eigentlich alles. Auch im Ausland probiere ich vieles. Besonders gerne trinke ich Apfelsaft. Zum Beispiel den aus dem Bioladen des FRAUENHEIM.*

## Welche Hobbies haben Sie und was machen Sie in Ihrer Freizeit?

*Ich bin gerne in der Natur, im Garten und im Wald. Emma ist fast immer dabei. Und ich koche sehr gerne. Backen kann ich nicht so gut. Dafür würde ich mir eine -10 geben. Gesellschaftsspiele sind nicht mein Ding. Aber Kniffel spiele ich sehr gerne!*

## Spielen Sie ein Instrument und welche Musik mögen Sie?

*Ich spiele Mundharmonika und Blockflöte. Zuhause höre ich gerne ruhige Musik. Aber im Auto höre ich meistens laute House-Musik auf dem Sender Sunshine live. Mein Lieblingsmusiker ist Phil Collins.*

## Machen Sie Sport?

*Ich habe leider einen Knieschaden und kann keinen Sport mehr machen. Früher habe ich sehr viel Sport gemacht. Ich bin Halb-Marathons gelaufen und habe lange Zeit Tennis gespielt. Ich bin auch fußball-begeistert. Mein Lieblingsverein ist der BVB Dortmund. Auf keinen Fall Schalke 04!*

## Gucken Sie gerne Filme?

*Ich schaue kaum Fernsehen, aber ich schaue mir oft DVDs von Musikkonzerten an. Letztens habe ich mir Sarah Connor angeschaut.*

## Lesen Sie viel?

*Ja, ich lese viel. Aber keine Romane sondern viel Fach-Literatur. Besonders über Garten, Kochen und Deutsche Geschichte.*

## Wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub?

*Am liebsten bin ich am Meer, an der Nordsee.*

## Wie gefällt es Ihnen hier bei uns im FRAUENHEIM?

*Mir gefällt es sehr, sehr gut. Weil jeder Tag spannend und anders ist. Ich bin freundlich aufgenommen worden. Das ist ein Grund dafür, warum ich jeden Tag so gerne zur Arbeit komme.*

Das Interview hat uns großen Spaß gemacht. Wir haben zwischendurch viel gelacht. Denn Frau Somer ist sehr nett und humorvoll. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Arbeit im FRAUENHEIM WENGERN.

## After Work Party zum Kennenlernen

Im Oktober hat Nadine Somer alle Klientinnen und Klienten vom FRAUENHEIM WENGERN zu einer After Work Party eingeladen. After Work ist englisch und heißt übersetzt „nach der Arbeit“. So kamen mehr als 80 Klientinnen und Klienten nach der Arbeit zum Böllberg. Alle wollten die neue Gesamt-Einrichtungsleiterin persönlich kennenlernen. In lockerer Atmosphäre wurde geredet, getanzt und gegessen. Eine besondere Attraktion war das Cocktail-Taxi. Dort wurden alkoholfreie Cocktails frisch zubereitet. Wem die Warte-Schlange am Taxi zu lang war, holte sich zwischendurch am Pizza-Stand ein leckeres Stück Pizza, oder zwei oder drei....

Nadine Somer half tatkräftig mit und mixte Cocktails und verteilte Pizza. Danach mischte sie sich unter die Menge und unterhielt sich mit ihren Gästen. Viele brachten ihre gute Laune zum Ausdruck mit Sätzen wie „Wie cool ist das denn? Ein Cocktail-Taxi!“, „Super Idee, leckere Cocktails und leckere Pizza“, „Tolle Party, können wir öfter machen!“ Nach gut 2 Stunden verabschiedete Nadine Somer ihre Gäste und wünschte allen ein schönes Wochenende.



# Neue „Frauenbeauftragte Wohnen“



Katherina Kroll ist die neue „Frauenbeauftragte Wohnen“ im FRAUENHEIM WENGERN. Sie wurde im März für dieses Amt gewählt.

An der Wahl nahmen 98 Frauen aus dem Bereich Wohnen teil.

Katherina Kroll erhielt die meisten Stimmen.

Ihre Vorgängerin war Martina Hauser. Sie konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitermachen.

Seit April ist Katherina Kroll auch in der Frauengruppe „Mutig und Stark“ mit dabei.

## Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Im Oktober war es endlich soweit. Bei bestem Wetter konnten wir unser Radfahrtraining durchführen. Im Sommer musste es leider ausfallen.

Gespannt haben wir in den letzten Tagen unsere Räder auf Vordermann gebracht, denn... man möchte ja auch einen guten Eindruck machen.

Wir, das sind Scott Clark, Marcel Weinem, David Brauckhoff, Ann Christin Heßler und Sven Höltgen.

Auf unserem Gelände am Böllberg empfing uns Frau Stoy von der Verkehrspolizei Schwelm.

Am Anfang erzählte uns Frau Stoy einige interessante Dinge über die Sicherheit von Fahrrädern. Dabei prüfte sie die Bremsen und zum Beispiel auch die Sitzhöhe der Fahrräder.

Man kann kaum glauben, was eine falsche Sitzhöhe ausmachen kann. Aber wir wurden gelobt; unsere Fahrräder waren soweit alle in Ordnung.

Dann fingen wir an zu trainieren. Wir übten interessante Dinge, die man sonst nicht so trainiert. So haben wir den Schulterblick geübt, also das Schauen über die Schulter während der Fahrt. Einhändiges Radfahren, was wichtig ist, wenn man ein Handzeichen beim Abbiegen machen muss. Wir übten das Slalomfahren und das Fahren von engen Kurven, was gar nicht so einfach ist. Da mussten wir doch einige Male vom Rad.

Zum Schluss machten wir noch einen Bremsentest.

Frau Stoy erklärte uns, wie wichtig es ist beide Bremsen zu benutzen. Das Radfahrtraining hat uns unheimlich viel Freude gemacht und wir fühlen uns nun gut gerüstet für begleitete Fahrradausflüge.



**Die aktuellen Termine für Gottesdienste, Bibelstunden und Disco im Cafe Fritsi werden am „Schwarzen Brett“ auf der Wohngruppe bekannt gegeben.**

### Redaktion:

Katrin Hilbig, Marina Rosenbleck, Annegret Schiebille, Lars Thomä

**Fotos:** FRAUENHEIM WENGERN

### Herausgeberin:

FRAUENHEIM WENGERN

Nadine Somer

Am Böllberg 185 58300 Wetter Telefon 02335 9791-0